Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl,

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Valbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 158.

Erscheint: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,30
durch unsere Boten und durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,60.

Halver
Dienstag, den 9. Oktober.

Beilagen: „Wort und Bild" und „Seifenblasen".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

1906.

Westfalen-Rheinland.

Voraussichtliche Witterung für Dienstag, den 9. Okt. Mäßig, südliche Winde; veränderliche Bewölkung, nur stellenweise leichte Niederschläge. Temperatur nicht erheblich geändert.

+ **Halver,** 8. Okt. Gelegentlich der in Werl stattgefundenen großen Verbands-Junggeflügel-Ausstellung wurden folgende Mitglieder der hiesigen Vereins für Geflügel- und Singvögelzucht mit Preisen bedacht: Herr Wilh. Eicker-Eicken erhielt einen ersten Preis und Zuschlags-Ehrenpreis, zwei zweite Preise und einen dritten Preis auf gelbe Plymouth-Rocks, Herr Otto Schnöring-Burbach einen ersten und dritten Preis auf weiße Ramelsloher, Herr Fritz Grüber in Neuemühle einen dritten und vierten Preis für Hamburger Schwarzlack, Herr Lehrer Meyer-Buschhausen einen dritten und fünften Preis für schw. Minorka und Herr Wilhelm Kind-Halver einen dritten und vierten Preis auf gesperberte Plymouth-Rocks.

(:) **Carthausen,** 7. Okt. Heute morgen fand die Eröffnung der Kaninchen-Ausstellung, veranstaltet vom Kaninchenzuchtverein für Carthausen und Umgegend in den Lokalitäten des Herrn Ernst vom Berg in Oeckinghausen durch den Protektorator der Ausstellung, Herrn Wellershaus, Direktor an der Landwirtschaftlichen Winterschule in Brügge, statt. Herr Wellershaus eröffnete gegen 10½ Uhr die Ausstellung mit feierlichen Worten, dankte dem Verein für die schöne übersichtliche Arrangierung und für die unermüdliche Tätigkeit an dem edlen Sport, dankte noch den Stiftern für die schönen Geschenke und erklärte die Ausstellung für eröffnet. Herr Winckelsträter-Schwelm, Preisrichter der heutigen Ausstellung, nahm nunmehr das Wort, dankte zunächst Herrn Wellershaus und den Herren vom Ehrenausschuß für ihre gütige Mitwirkung an dieser ersten Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins Carthausen. Redner lenkte nunmehr die Blicke auf die großen Vorteile der Kaninchenzucht und den rationellen Wert derselben hin, dabei hervorhebend, wie bei den heutigen enormen Fleischpreisen die Kaninchenzucht für den Arbeiter in finanzieller Hinsicht sehr bedeutend sei. Mit großer Befriedigung könne man konstatieren, daß sich die Behörden mehr und mehr für die Sache interessierten. Redner sprach den Wunsch aus, daß die heutige Ausstellung dazu beitragen möge, der Kaninchenzucht immer mehr Freunde und Gönner zuzuführen. Nunmehr erfolgte ein Rundgang durch die Ausstellung. Dieselbe war sehr hübsch und übersichtlich geordnet und zeigte auch wirklich schöne Exemplare der einzelnen Rassen. Ein großer Teil der ausgestellten Tiere wurde mit Preisen bedacht, das Verzeichnis lassen wir zum Schluß folgen. Die Ausstellung war am heutigen Tage gut besucht und lieferte den Beweis, daß man in hiesiger Gegend diesem Sport sehr sympatisch gegenübersteht. Preise erhielten:

1. Ehrenpreis Alb. Eicker-Heesfeld auf Belg. Riesen, Häsin
2. „ Carl Eicker-Solberg auf Silber, Häsin.
2. „ Ad. Hesendehl-Carthausen a. Hasenkaninchen Häsin
4. „ Wilh. Eicker-Schalksmühle a. Silber, Häsin
5. „ Rob. Noll-Grüne b. Brügge a. Belg. Riesen, Häsin
6. „ Otto Höngen-Heesfeld a. Frz. Widder, Häsin
7. „ Wilh. Eicker-Schalksmühle a. Silber, Häsin
8. „ Alb. Wehner-Heesfelderhammer a. Franz. Widder, Häsin
9. „ Alb. Keßler-Steinbach a. Belg. Riesen, Häsin
10. „ Rob. Noll-Grüne b. Brügge a. Russen, Häsin.

1. Preis 1. W. Eicker-Schalksmühle, Silber, Rammler.
„ 2. Herm. Potthoff-Steinbach, Black an tan, Belg. Rieser, Häsin.
„ 3. Joh. Eckhardt-Hürzthal, Silber, Häsin.
2. Preis und 1. Damen-Ehrenpreis Alb. Wehner, Heesfelderhammer, Schlachtzucht, Häsin.
„ 2. Alb. Wehner-Heesfelderhammer, Russen, Hs.
„ 3. Gust. Vollmann-Halverscheid, B.-R., Häsin,
„ 4. Otto Höngen-Heesfeld, Belg. Riesen, Häsin,
„ 5. Alb. Wehner-Heesfelderhammer, Hasenkaninchen, Häsin.
„ 6. Carl Eicker-Solberg, Silber, Rammler.
3. Preis 1. Alb. Eicker-Heesfeld, Engl. Schecken, Häsin.
„ 2. H. Potthoff-Steinbach, Schlachtzucht, Häsin.
„ 3. Joh. Eckhardt-Hürzthal, Russen, Rammler.
„ 4. Ewald Rovenstrunk-Schalksmühle, Schlachtzucht, Häsin.
„ 5. Otto Kühnast-Heesfelderhammer, Japaner, Häsin,
„ 6. Carl Eicker-Solberg, Silber, Rammler.
„ 7. Otto Höngen-Heesfeld, Russen, Häsin.
„ 8. Gottl. Bauer-Deckinghausen, B.-R., Häsin.
„ 9 Gust. Vollmann-Halverscheid, Hasenkaninchen Häsin.
„ 10. u. 2. Damen-Ehrenpreis Carl Eicker-Solberg, Schlachtzucht, Häsin.
„ 11. Alb. Wehner-Heesfelderhammer „ „
„ 12. Alb. Keßler-Steinbach, Black an tan, Rammler.
„ 13. Hugo Göhrke-Mesenhohl, Black an tan, Häsin.
„ 14. Otto Kühnast-Heesfelderhammer, „ „
„ 15. Wilh. Eicker-Schalksmühle, Silber, Rammler.
„ 16. Fritz Brüsser-Carthausen, „ „

In der Jungtierklasse erhielten Preise:
1. Ehrenpreis Wilh. Eicker-Schalksmühle, Silber, Raml.
2. „ Alb. Eicker-Heesfeld, Black an tan, Häsin.
1. Preis Otto Lumberg-Deckinghausen, Russen, Häsin.
2. Preis 1. Otto Lumberg-Deckinghausen, Black an tan, Häsin.
„ 2. Ewald Rövenstrunk-Schalksmühle, Russen, Häsin.
3. Preis 1. Wilh. Eicker-Schalksmühle, Silber, Häsin.
„ 2. Carl Eicker Solberg, Hasenkaninchen, Häsin.
„ 3. Gust. Vollmann-Halverscheid, Hasenkaninchen, Rammler.

Lobende Anerkennung erhielten:
Otto Schröder-Deckinghausen, Johann Eckhardt-Hürzthal, Otto Schröder-Deckinghausen, Johann Eckhardt-Hürzthal.

Für Produkte erhielten Preise die Herren: Albert Eicker-Heesfeld u. Alb Wehner-Heesfelderhammer.

Schalksmühle, 7. Okt. Die letzten trockenen Sommermonate haben mit zwingender Notwendigkeit den Bau weiterer Talsperrenanlagen im Volmegebiet erwiesen, da die Werke trotz der schon vorhandenen Talsperren im Glörtal bei Dahlerbrück und im Jubachtal bei Vollwerk sehr häufig empfindlich durch den Mangel an Betriebswasser geschädigt wurden. Es sind deshalb Schritte getan, um mit Beihülfe der Provinz eine dritte große Sperrenanlage im Kierspetal bei Oberbrügge zu errichten, die nach den bereits fertiggestellten Plänen 10 bis 12 Millionen Kubikmeter Wasser stauen würde. Die Sperre kann so groß gebaut werden, weil es möglich ist, in ihr auch das gesamte Hochwasser der oberen Volme aufzustauen. Auf die Unterstützung des Ruhrtalsperrenvereins kann nicht gerechnet werden, weil dieser seine Mittel für die Riesentalsperre an der Möhne und Heve auf Jahrzehnte hinaus festgelegt hat. — Bei den Hammerwerken im Volmetal macht sich auch je länger je mehr ein empfindlicher Mangel an geschulten Arbeitern fühlbar. Nicht allein, daß der Nachwuchs fast völlig fehlt, auch die alten Arbeiter verlassen vielfach die beschwerliche Arbeit in den Hammerwerken, um in der Metallwarenindustrie Beschäftigung zu suchen.

□ **Brügge,** 4. Okt. Zur Zeit, wenn die Lebensmittel im Preise steigen, wird den Landwirten gar gern der Vorwurf der Begehrlichkeit gemacht. Die wenigsten, die das tun, bedenken aber wohl dabei, wie groß auch die Ausgaben sind, die der Landwirt von heute hat. Ein kleiner Beleg hierfür ist der Umstand, daß verhältnismäßig wenige Mitglieder des Ortsvereins Brügge in der Zeit vom 1. Okt. 1905 bis zum 1. Okt. 1906 durch diesen allein für 10191 Mk. Kunstdünger, Stroh, Futtermittel und Sämereien bezogen. Die Ausgaben hierfür machen aber nur einen geringen Teil der Gesamtausgaben aus.

Brügge, 5. Okt. In vergangener Nacht sind dem Klempnermeister Bergfeld aus Oberbrügge zwei Dachleitern, wie man vermutet, in die Volme geworfen worden. Es ist Anzeige erstattet worden.

Lüdenscheid, 6. Okt. Aus der letzten Sitzung der hiesigen Handelskammer ist besonders interessant die Besprechung über den Punkt „Verschiedene Eisenbahnangelegenheiten." Der uns zugehende Bericht sagt darüber: Die Regelung des Grunderwerbs für die Strecke Oberbrügge-Wipperfürth und Oberbrügge-Radevormwald ist auf Schwierigkeiten gestoßen. Kollegium hält es für angezeigt, daß die interessierten Kreise die auf sie entfallenden Beträge der Eisenbahnverwaltung zur Verfügung stellen und von einem Grunderwerb auf dem Wege der Verhandlung mit den Eigentümern Abstand nehmen. Behufs weitere Beförderung des Eisenbahnprojekts Lenne-Vollme wird sich die Handelskammer mit der hiesigen Stadtvertretung und den Landtagsabgeordneten des Wahlkreises in Verbindung setzen. Einem Antrage der Handelskammer, die beschleunigten Personenzüge der oberen Volmebahn und der Strecke Wipperfürth-Marienheide noch an einigen Stationen halten zu lassen, hat die Eisenbahndirektion nicht entsprochen. Die Eisenbahnanschlüsse in Hagen und Brügge sind in den letzten Monaten in zahlreichen Fällen nicht erreicht worden. Handelskammer hat die Einrichtung einer Güterabfertigungsstelle zu Dahlerbrück und die Beibehaltung der gekündigten Anschlußgeleise der dort gelegenen Werke beantragt. Die Direktion hat eine Prüfung der Angelegenheit zugesagt. Die Kammer hat bei der Eisenbahndirektion und bei der Provinzialsteuerdirektion eine anderweitige Erhebung des Frachtbriefstempels beantragt, durch welche namentlich die abseits von den Zentralpunkten des Verkehrs gelegenen Werke in empfindlicher Weise getroffen werden. Die durch ministerielle Verfügung inzwischen angeordneten „Erleichterungen" genügen nach Ansicht der der Kammer nicht und soll demnächst beim Reichstag Beschwerde erhoben werden.

Hörde, 6. Okt. Hier wurde heute nacht in einem großen Warenhause eingebrochen und für ca. 3000 Mark Waren gestohlen.

Münster, 6. Okt. Zum Fall Bachstein wird gemeldet, daß der Gerichtsherr auf die Revision des freisprechenden Urteils Verzicht leistet. Das Urteil wird heute rechtskräftig. Bachstein nimmt seinen Abschied als Divisionspfarrer und tritt eine Pfarrstelle in Wolkramshausen bei Nordhausen an.

Lennep, 5. Okt. Auf praktische Weise wurde gestern nachmittag der Obst- und Gemüsehändler Br. seine Plaumen los. Er nahm laut „Gen. Anz." einen Korb nach dem andern und schüttete den Inhalt auf die Straße. Natürlich folgte ihm eine große Kinderschar, die jede neue Sendung mit lautem Jubel begrüßte. Ergötzt war es, zu zu sehen, wie die Kinder sich balgten, um die im Schmutz liegenden Pflaumen zu erhaschen und sie dann mit gutem Appetit zu verzehren.

Remscheid, 5. Okt. Der Besuch von Schloß Burg war in dem verflossenen Sommerhalbjahr (April bis September) sehr stark; es wurden 67 589 Eintrittskarten abgegeben. Die entsprechende Besuchsziffer des Vorjahres ist damit bereits um 8520 überschritten. Man darf nach allem in diesem Jahre mit der bisher noch nicht erreichten Besucherzahl von 70 000 rechnen.

Essen, 6. Okt. Als Hochzeitgeschenk der Stadt Essen für die am 15. d. M. stattfindende Vermählung der Frl. Berta Krupp mit dem Legationsrat v. Bohlen und Halbach hat die Verwaltung unserer Stadt bei der hiesigen Firma August Linden einen silbernen Tafelaufsatz im Werte von 15 000 Mark in Auftrag gegeben.

Essen, 6. Okt. Von einer Ueberführung der Leiche der ermordeten Engländerin Lake in ihre Heimat ist endgiltig Abstand genommen worden, da keine Papiere vorhanden sind. Die Beerdigung findet um 4 Uhr auf dem Friedhof in Rellinghausen statt. — Zum Mord auf der Donau erfahren wir noch, daß der Verdacht, der auf die Landsleute und Arbeitskollegen des Ermordeten fiel, sich nicht bestätigt, vielmehr scheint es sich bei den Mördern um Individuen zu handeln, die durch das Fenster in die verschlossene Bretterbude eingedrungen sind und dort übernachtet haben. Vielleicht sind es auch Diebe gewesen, die in der Bude Lebensmittelvorräte zu finden hofften. Die Gesellen werden von dem Italiener, der immer schon sehr früh auf dem Platze eintraf, überrascht worden sein, dabei wird dann ein kurzer aber gräßlicher Kampf stattgefunden haben. Bis jetzt hat man auch nicht den geringsten Anhaltspunkt, wo der Täter zu suchen ist.

Sterkrade, 5. Okt. Auf dem Bahnhof Dinslaken platzte ein Dampfrohr der Lokomobile eines von der Richtung Wesel einfahrenden Güterzugs. Der Lokomotivführer Höcker wurde lebensgefährlich verbrannt.

Düsseldorf, 6. Okt. In Ratingen ist bei einer Petroleumexplosion ein bejahrter Invalide von den Flammen ergriffen worden und hat so schwere Brandwunden erlitten, daß er starb.

Trier, 5. Okt. In dem französischen Grenzort Villerupt fand auf dem Tanzboden eine Schlägerei statt, bei der zwei Italiener erstochen, ein Franzose erschossen und mehrere lebensgefährlich verletzt wurden.

Eingesandt.

Für Artikel unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.

+ **Schalksmühle,** 6. Okt. Die Bewältigung des in letzter Zeit ungewöhnlich lebhaften Güterverkehrs auf der Strecke der Kreis Altenaer-Schmalspurbahn Schalksmühle-Halver begegnet zur Zeit wegen der außerordentlich starken Inanspruchnahme ihrer Güterwagen fast aller Gattungen erheblichen Schwierigkeiten. Verschiedene Verhältnisse mit denen in früheren Jahren nicht zu rechnen war, sind in diesem Jahre hinzugetreten, um den zur Herbstzeit stets vorhandenen starken Wagenbedarf in außergewöhnlichen Umfange zu erhöhen. In erster Reihe ist es die rege Bautätigkeit in Halver und der Umgegend, welche eine äußerst lebhafte Güterbewegung hervorgerufen hat, da das Rohmaterial hierzu fast durchweg von weither mit der Eisenbahn bezogen wird. Ferner ist der flotte Geschäftsgang in allen Industriezweigen; der diesjährige frühe Eintritt der Ernte von merklichem Einflusse auf den Wagenbedarf. Alle diese Verhältnisse haben die in Inanspruchnahme der Eisenbahnwagen zur Zeit derartig gesteigert, daß die tägliche Bedarfszahl auf der Kreis Altenaer Schmalspurbahn bedeutend höher sind, als in den früheren Jahren. Das unter diesen Umständen es nicht möglich ist, mit dem kleinen Wagenbestand den Anforderungen jederzeit und pünktlich Genüge zu leisten, mußte schon lange von der Verwaltung der Schmalspurbahn erkannt werden. Da aber hierin von der genannten Verwaltung nichts geschehen ist, so kann ihr auch der Vorwurf nicht erspart werden, vieles versäumt zu haben, um diese Schwierigkeiten mit allen Mitteln ohne Ansehung von Kosten zu überwinden. Es ist deshalb nicht „Wunder zu nennen" wenn in letzter Zeit durchweg täglich zwischen 30 bis 50 Wagenladungen, die mit der Staatsbahn für Halver p. p. in Schalksmühle ankamen tagelang zur Umladung zurückgestellt werden mußten. In dieser Woche hatte die Anzahl der eingegangenen Wagenladungen eine solche Höhe erreicht, daß zu ihrer Aufstellung im Bahnhof Schalksmühle die übrigen Nebengleise nicht ausreichten und eine weitere Anzahl von Ladungen auf den Stationen H. Oberhagen und Delstern aufgestellt werden mußten. Wie die Verwaltung diesen Fehler der Staatsbahnverwaltung gegenüber vertreten will — (außer der Zahlung von Wagenstandgeldern) ist eine Frage, die zur Zeit nicht beantwortet werden kann. Soviel kann aber jetzt schon verraten werden, daß ihr die Erledigung dieser Angelegenheit nicht so leicht gemacht wird als wie die der einzelnen Beschwerden aus letzter Zeit, welche von verschiedenen Seiten betreffs sonstigen Einrichtungen öffentlich vorgebeacht worden sind. Mit Stillschweigen allein können solche Mängel nicht abgestellt werden, hier heißt es in der Tat zeigen, daß keine Mittel und Wege gescheut werden.

Ebenso wie jede königliche Verwaltung ernstlich bemüht ist, und als ihre vornehmste Aufgabe es betrachtet, bei berechtigten Beschwerden Abhülfe zu schaffen, so sollten auch die Verwaltungen der Kreis Altenaer-Schmalspurbahn diesem Beispiele folgen zu ihrem und der Interessenten Nutzen.

Viele, ja sehr viele Fehler müssen auf der Strecke nach Halver noch abgestellt werden,

Altbewährtes Kaufhaus

Hermann Kornblum, Hagen i. W.

2, 4, 6, 8, Böhmerstr., sowie Frankfurterstr. 97, 99, 101.
Gegenüber der Johanniskirche.

„Grosser Umsatz, Kleiner Nutzen!"



(8 Minuten vom Bahnhof Oberhagen)

Anerkannt die

beste u. billigste Bezugsquelle

für alle Manufaktur-, Putz- u. Modewaren, Schuhwaren, Wäsche- Konfektion, Betten- u. Möbel-Aussteuer.

Viehseuchen.

Unter dem Schweine-Bestande des Gastwirts Friedrich Brüninghaus zu Tannenbaum ist die Rotlaufseuche erloschen.

Kierspe, den 5 Oktober 1906.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Amtmann:
J. V. Der Beigeordneter:
Homrighausen.

---

1 tüchtiger

Fallhammerschmied

und 6 tüchtige

Handschmiede

finden lohnende Beschäftigung bei
Heinr. Jung & Co., Halver.

Schuhmacher-Gehilfen

und 1

Lehrling

sucht
Wilh. Spieß, Halver.

Ein jüngerer zuverlässiger

Packer

für Eisenkurzwaren

bei gutem Lohn per sofort gesucht
Joh. Wilh. Winkhaus,
Carthausen i. W.

Wir suchen per sofort einen

Schlosserlehrling

und einen

Jungen

für die Packstube

unter günstigen Bedingungen.
Kaiser & Comp., Schalksmühle.

Atelier

Krauskopf

Halver.

Photographien in jedem modernen Verfahren, gute Ausführung anerkannt.

Vergrößerungen bei bester Arbeit zu äußerst berechneten Preisen.

Atelier täglich geöffnet.

A. Kaiser.



Erhalte wieder regelmäßig jede Woche

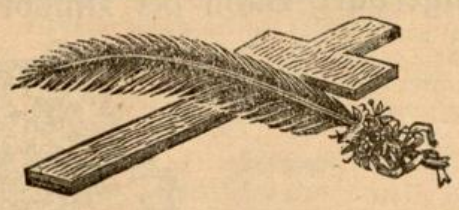
Frische Seefische

empfehle für diese Woche Donnerstag und Freitag

Ia. lebendfrischen großen
Schellfisch
Ia. lebendfrischen großen
Cabliau
Ia. lebendfrischen
Bratschellfisch
von feischer Räucherung empfehle:
Ia. geräucherten Schellfisch
feinste weißfleischige
Fettbücklinge
zu billigsten Tagespreisen
Frau E. Lausberg, Halver.

Petroleum

in **Eisen- und Holzfässer**
empfiehlt billigst
Ewald Studberg, Halver.



Es hat Gott dem Allmächtigen gefallen heute morgen 6 Uhr nach kurzem schweren Leiden meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Bruder, Schwager u. Onkel

Rich. Becker

im Alter von 57 Jahren, zu sich in die Ewigkeit zu rufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Lingen b. Carthausen, Eichholz, Halver, Meinerzhagen, Gummersbach, Plettenberg, Haspe, Bollwerk u. Schmidtsiepen, den 6. Oktober 1906.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 9. Oktober nachmittags 3½ Uhr vom Trauerhause aus statt.

Kranzspenden sind im Sinne des Entschlafenen höflichst verbeten.

Amtliche Bekanntmachung.

Die Wahlen zur regelmäßigen Ergänzung der Gemeinde-Verordneten der Gemeinde Meinerzhagen finden statt am Samstag, den 10 November 1906 um 3 Uhr nachmittags in dem Saale des Emil Borlinghaus hier.

Es scheiden aus:

1. Abteilung: Fabrikant Wilhelm Lamberti zu Neugrünthal. Kaufmann Julius Kusche zu Meinerzhagen.
2. Abteilung: Landwirt Wilhelm Schuster zu Willertshagen.
3. Abteilung: Landwirt Julius Koopmann zu Sundhellen. Landwirt August Vollmann zu Sulenbecke.

Gleichzeitig findet für den, durch Tod ausgeschiedenen Rentner Wilhelm Nippel zu Meinerzhagen — gewählt von der Abteilung 2, Wahlperiode 1903/1908 — eine Ersatzwahl statt.

Die Wahlen werden von denselben Abteilungen vorgenommen, von denen die Ausscheidenden gewählt waren. Es haben somit jede Abteilung zwei Gemeindeverordnete zu wählen.

Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.

Die Wählerliste liegt vom 8. dss. Mts. 4 Wochen auf dem Amtsbüreau offen.

Die stimmberechtigten Eingesessenen der Gemeinde Meinerzhagen werden hierdurch zur Teilnahme an der Wahl mit dem Bemerken eingeladen, daß der stimmberechtigt ist, welcher

1. preußischer Untertan und selbständig ist und 24. Lebensjahr vollendet hat;
2. seit einem Jahr

1. keine Armenunterstützung aus öffentlichen Mitteln empfangen und die Gemeinde-Abgaben gezahlt hat:
2. im Gemeindebezirke mit einem Wohnhause angesessen ist und von seinem Grundbesitz mindestens 6 Mark Grundsteuer zahlt, oder aber mindestens zu 4 Mark fingierter Einkommensteuer veranlagt ist.

Meinerzhagen, den 5. Oktober 1906

Der Amtmann: Graf von Haslingen.

Sämtliche Baumaterialien

wie:

Weißkalk, Wasserkalk, Cement, Rheinsand, Schlackensand, Putzsand, Dachlatten, Spalierlatten, Stabbretter, Dachbord, Hobeldielen, Teer, Dachpappe, Dachfenster. Wetterfeste Farbe, Carbolineum, Tonrohre, Flur Wand- und Herdplatten, Chamottesteine, Chamottemehl etc etc. empfiehlt bei billigster Bedienung. Nicht Vorrätiges wird schnellstens besorgt.

Aug. Radke, Halver,

Baugeschäft u. Baumaterialien.

Druckſachen aller Art

liefert schnell und billigst
Wilh. Bell jr., Halver.

---

3 schöne große

Zimmer

mit dazu gehörigem Keller und Gartenland zu vermieten.

Zu erfrag. in der Geschäftsstelle dieser **Zeitung**.

Schaffelle, Ziegenfelle, Kuhhäute, Ochsenhäute u. s. w.

werden zu höchsten Tagespreisen angekauft.

M. Degenhardt, Halver.

Neues Hafermehl

angekommen.

Ewald Studberg Halver.

Frisch geräucherten

Lachs

Pfund nur 55 Pfg.

Frisch geräucherte

Bücklinge

Stück 8 Pfg.

Frau E. Lausberg, Halver.

Weintrauben,

Einmach-Birnen

Bergamotten

hochfeine

Tafel-Birnen
Koch-Aepfel
Tafel-Aepfel

empfiehlt
Ewald Studberg, Halver.

Empfehle zu Tagespreisen:

Gerste u. Gerstenmehl,
Mais u. Maismehl,
Kleiemelasse,
Perlmais, Russ. Hafer,
Pferdehäcksel u. s. w.

Alb. Herdepe, Halver.

Ja. Schreib- und Kopiertinten, Wäschetinten, Tusche, flüssigen Leim, Stempelfarbe- u. Kissen, **Hektographenblätter und -Tinte.**

Porzellankitt.

Wasche-Schabelonen und Monogramme

empfiehlt
Wilh. Bell jr., Halver.

Lunns waescht am besten

Offene Beine

Krampfader- und Unterschenkelgeschwüre Salzfluss, Flechten, usw. kann jeder Leidende selbst heilen. Ohne Berufsstörung nach neuster Methode, schmerzlos. Auskunft ganz unentgeltlich. Verlag: **Helios. Berlin S., Fürstenstrasse 18.**

Kaufe jedes Quantum

Kartoffeln

sowie auch

Roggen und Hafer

zu den **höchsten** Tagespreisen.
Fr. Heukelbach, Rönsahl.

Buch über die Ehe

von Dr. Retau m. 89 Abb. **satt Mk. 2,50 nur Mk 1,—** dazu gratis 6 Scherzpostkarten. Preisliste üb. int. Bücher grat. **Rich. Jüdich, Berlin O. 43/133.**



Landwehr-Verein

Halver.

Sonntag, den 14. Oktober nachmittags 5½ Uhr im Vereinslokale,

Hauptversammlung

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungsablage.
3. Vorstandswahl.
4. Verschiedenes.

Die Mitglieder werden hierzu kameradschaftlich eingeladen.

Der Vorstand.

Am Mittwoch morgen, den 10. ds. Mts. bin ich mit einer schönen Auswahl

Kühe



in Bellge, nachmittags in Halver anwesend.

W. Kerspe, Halver.

Am Donnerstag, den 11. ds. Mts. bin ich mit



Kühen

in Martenheide anwesend.

Gust. Corbach.

---

ff. Süßrahmbutter

empfiehlt
Ewald Studberg, Halver.

Hilfe ag. Blutstock., Timermann Hamburg, Fichtestr. 33.

Schuhwaren!

Schnür-, Knopf- und Agraffen-Stiefel

für Kinder und Erwachsene.

Spangen- u. Halbschuhe, Hauschuhe u. Pantoffeln.

in allen Größen.

Arbeiterschuhe

mit Stiften und Nägel.

Solide elegante Ausführung.

Billigste Preise!

Rud. Johann
Carthausen.

Empfehle in großer Auswahl

Zigarren, Ia. Qualitäten
Porzellan- und Glaswaren,
Solinger Stahlwaren,
alle Sorten Bürsten,
sowie sämtliche

Haus- und Küchengeräte.
Nähmaschinen

jedes gewünschte System in allen Preislagen.

Herm. Bohmer,
Schalksmühle.

Pfeifen u. Stöcke

empfiehlt in großer u. schöner Auswahl

Aug. Schmidt, Kierspe.